

Ministerium der Justiz

Pressesprecher

31. März 2023

Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107 14473 Potsdam

Pressesprecher: Horst Fischer Telefon: (0331) 8 66 - 30 04 Telefax: (0331) 8 66 - 30 83 E-Mail: Presse@mdj.brandenburg.de Internet: www.mdj.brandenburg.de

Osterbasar im Justizministerium: Justizvollzugsanstalten präsentieren handwerkliche Produkte der Gefangenen

Potsdam – Der traditionelle Osterbasar des Justizvollzuges konnte heute erstmalig seit drei Jahren wieder stattfinden und zog viele Besucher an. Aufgrund des Corona Geschehens war die Durchführung des Basars in den letzten Jahren nicht möglich. Nunmehr konnten aber wieder zahlreiche von den Inhaftierten selbst hergestellte Produkte aus den Werkstätten des Justizvollzugs verkauft werden.

In ihrer Eröffnungsrede sagte Justizministerin Susanne Hoffmann: "Die hier angebotenen Produkte belegen die Bemühungen des Strafvollzuges, den Inhaftierten sinnvolle Perspektiven sowohl während der Inhaftierung als auch im späteren Leben aufzuzeigen. Die handwerklichen Leistungen zeigen, dass die Aus- und Weiterbildung sowie eine nachhaltige Beschäftigung und Arbeit die Basis einer erfolgreichen Resozialisierung sind. Wer in der Haft die Möglichkeit hat, etwas zu lernen, kann sich später im normalen Leben leichter wieder in die Gemeinschaft integrieren."

Dass die Bemühungen der Brandenburger Haftanstalten erfolgreich sind, zeigen auch die jüngsten Ausbildungserfolge der Inhaftierten. Wie mit Pressemitteilung vom 29.03.2023 auf dieser Homepage veröffentlicht, konnten im Jahr 2022 unter anderem 22 Inhaftierte erfolgreich eine Ausbildung abschließen und 15 einen Schulabschluss erwerben.

Pressesprecher

Der Erlös des diesjährigen Basars wird dem Verein Sozialmanagement im Land Brandenburg e.V. (SOLBRA e.V.) zufließen. Der Verein ist ein wichtiger Kooperationspartner für die sozialen Dienste der Justiz und vermittelt zu Geldstrafen verurteilte Straftäter in die gemeinnützige Arbeit. Zudem betreibt der Verein ein Sozialkaufhaus, eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige, Treffpunkte für Bürgerinnen und Bürger, eine mobile Fahrradwerkstatt und ist Träger eines lokalen Familienbündnisses.

Damit die Arbeit des Strafvollzugs noch sichtbarer wird, hat das Justizministerium den Internetauftritt zu den Eigenbetrieben und Werkstätten der Justizvollzugsanstalten neu gestaltet. Seit dieser Woche werden die dort hergestellten Produkte mit zahlreichen Fotos präsentiert. Alle Informationen dazu finden sich auf dieser Homepage unter: https://mdj.brandenburg.de/mdj/de/justiz/justizvollzug/eigenbetriebe-und-werkstaetten-der-justizvollzugsanstalten/